

1. Klasse Deutsch - Arbeitsheft oder frei

Beitrag von „indidi“ vom 28. August 2013 22:26

Zitat von joy80

Der Druckschriftlehrgang überzeugt mich so sehr, da die Kinder alle Wörter vorgescriben bekommen. Da geht mir der Aspekt des freien Schreibens etwas verloren.

Da sind ja nur 4 Wörter pro Buchstabe zum nachspuren/nachschreiben. Und da geht es ja in erster Linie darum die Schreibrichtung der Druckbuchstaben zu üben.

Erste Wörter oder kleine Sätze frei schreiben können sie dann immer auf der 2. Seite unten. Schwächere Schüler malen da Bilder zum Buchstaben rein oder kleben Buchstaben auf.

Zitat von joy80

wie macht ihr das mit Nachspuren, selber schreiben, akustischer und optischer Analyse? Habt ihr fertige Blätter? Klebt ihr das in ein Heft ein? Woher nehmt ihr die Vorlagen?

Siehe Jandorf-Heft.

<http://www.jandorfverlag.de/artikel/schreiflern-lehrgang.html>

Bevor ich mir mühsam alle Sachen zusammensuche und kopiere und gerade bei schwächeren Schülern dann nur am Erklären und schauen und helfen bin, nehm ich lieber was vorgefertigtes, bei denen die Schüler rasch selbstständig arbeiten können.



Freies Arbeiten passiert dann bei der Erarbeitung der Buchstaben, beim Lesen und beim freien Schreiben.

Oder die Schüler erstellen auch mal Buchstabenblätter zu einzelnen Buchstaben.

Meine Erfahrungen beziehen sich auf eine Unterstufe an der Förderschule Lernen. Da brauchen die Schüler viel Struktur und sind anfangs meist mit zu viel freiem Arbeiten überfordert. An einer Regelschule mag das wieder ganz anderes ablaufen.